Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 58. Freitags, den 21. Juni 1839.

Gesetzgebung.

Das 12. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen von 1839 enthält nachstehende

Verordnung

zu Bekanntmachung einiger Nachträge und Erläuterungen zu §§. 8 und 9 der allgemeinen Instruction für Censoren;

vom 28. Mai 1839.

Bekannte kirchliche Vorgänge in auswärtigen Staaten und deren Besprechung in zur hierländischen Censur gelangenden Schriften haben das Bedürfniß herausgestellt, den §§. 8 und 9 der allgemeinen Instruction für Censoren in Beziehung auf kirchlich religiöse Gegenstände eine weitere Ausführung zu geben, um einer Ungewißheit über die dabei zu befolgenden Grundsätze möglichst zu begegnen. Das Ministerium des Innern hat sich hierüber nicht nur mit dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts, sondern auch mit den in Evangelicis beauftragten Staatsministern vernommen, und findet nunmehr mit deren Zustimmung für angemessen, die nachstehenden Nachträge und Erläuterungen der Censoreninstruction zu erlassen und zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Dresden, den 28. Mai 1839.

Ministerium des Innern.
Nostitz und Jänckendorf.
Kuhn.

Nachträge und Erläuterungen zu §§. 8 und 9 der allgemeinen Instruction für Censoren.

§. 1. Im Allgemeinen ist mit Ernst darauf zu sehen, daß in Druckschriften, welche sich über kirchliche Angelegenheiten verbreiten, von keiner christlichen Confession anders, als in dem Tone der Achtung gesprochen werde, welche der christlichen Religion um ihrer selbst willen gebührt, wie verschieden auch die äußere kirchliche Form sein möge, in welcher sie sich zu erkennen giebt.

§. 2. Es ist daher auch an solchen Stellen, wo von Mißbräuchen und Unvollkommenheiten kirchlicher Einrichtungen, oder von Glaubenslehren die Rede ist, mit welchen der Verfasser nicht übereinstimmt, nie zu gestatten, daß diese in das Lächerliche gezogen, oder mit den Waffen des Spottes angegriffen werden, indem auch diese Gebräuche, Einrichtungen und Dogmen, in ihrer Beziehung auf die Religion, für das religiöse Gefühl vieler Christen so wichtig und bedeutungsvoll sein können, daß dasselbe auf eine solche Weise tief verletzt werden muß.

§. 3. Schmähungen aller Art, und Rohheiten des Ausdrucks, welche in ihrer Wirkung auf das Gefühl des Lesers Schmähungen gleich kommen, sind ebenfalls nicht zu gestatten, und zwar eben so wenig in Volksschriften, als in wissenschaftlichen Abhandlungen oder Predigten. Denn die Kraft der Wahrheit wird durch eine solche Sprache nie erhöhet, sondern nur geschwächt, und Schriftsteller, welchen die Fähigkeit abgeht, im Tone

ruhiger Erörterung und mit Anstand und Würde über kirchliche Dinge zu sprechen, sind insoweit auch nicht berechtigt und berufen, über diese Angelegenheiten als öffentliche Wortführer aufzutreten.

§. 4. Es ist gestattet, die Begebenheiten der neueren Zeit, welche auf dem Gebiete des kirchlichen Lebens sich ereignet haben, und die Verhältnisse der katholischen Kirche gegen den Staat und gegen andere christliche Confessionen, in Druckschriften zu erwähnen, zu beurtheilen, auch namentlich die Allocutionen des Römischen Stuhles, welche, indem sie durch auswärtige Zeitungen veröffentlicht wurden, in die Reihe der politischen Erscheinungen getreten sind und ein Moment der Zeitgeschichte ausmachen, aus dem Standpunkte der protestantischen Glaubensgenossen zu beleuchten und zu widerlegen.

Allein wenn hierbei die oben §. 1 — 3 ertheilten allgemeinen Vorschriften um so gewissenhafter zu beobachten sind, je zarter die Natur des Gegenstandes ist, und je leichter Ereignisse dieser Art, durch leidenschaftliche Auslegung und Verbreitung einseitiger Urtheile darüber, erst einen so aufregenden Einfluß erlangen, bei welchem die christliche Duldung und Eintracht Gefahr leidet, so ist insonderheit darüber zu wachen, daß von dem Oberhaupte der katholischen Kirche nur mit derjenigen achtungsvollen Rücksicht gesprochen werde, welche ihm als obersten Vertreter eines auch in hiesigen Landen vollständig anerkannten Religionsbekenntnisses gebührt.

Ebenso sind beleidigende Angriffe gegen die evangelische Kirche, von welcher Art sie auch seien, in Druckschriften auf keine Weise zu gestatten.

§. 5. Wenn schon es den Censoren nicht zukommt, den Grund oder Ungrund der in Druckschriften aufgestellten Behauptungen zu untersuchen, oder Beschuldigungen, wenn sie an sich nicht beleidigender Art sind, die Druckerlaubniß zu verweigern, so haben dieselben in ihrem Urtheil doch stets davon auszugehen, daß eine mißbilligende Ansicht gegen einzelne Handlungen oder von Einzelnen aufgestellte Grundsätze, nicht zu Beschuldigungen gegen ganze Classen von Personen, oder gegen alle Mitglieder einer Religionsgesellschaft berechtige, und daß dergleichen Beschuldigungen um so mehr ihren Zweck verfehlen, je größer die Allgemeinheit, die ihnen gegeben wird, und die Zahl derer ist, welche durch sie unverdient mit betroffen werden.

§. 6. Daß Aufsätzen, welche in gelehrten und wissenschaftlichen Werken oder Zeitschriften unanstößig gefunden wurden, darum doch nicht ohne genaue Prüfung zur Aufnahme in Volksblätter oder Schriften, welche ihrer Sprache und Form, sowie ihrem Tone nach, für ein gemischtes Publicum bestimmt sind, die Druckerlaubniß ertheilt werden dürfe, ingleichen daß die auswärts mit Genehmigung der Censur gedruckten Schriften darum noch nicht sofort geeignet sind, auch in hiesigen Landen auf diese Genehmigung Anspruch zu machen, ist auch in Beziehung auf religiöse und kirchliche Verhältnisse streng zu befolgen, da es nicht selten von gleicher Verantwortlichkeit ist, Schriften, welche durch Inhalt oder Form gerechten Anstoß erregen, zuerst durch den Druck zu veröffentlichen, oder den Nachtheil, welchen sie herbeiführen, durch weitere rücksichtslose Verbreitung derselben, noch mehr zu vergrößern.

§. 7. Auch ist der Wiederabdruck kirchlicher Parteischriften aus früherer Zeit, oder einzelner Aufsätze oder Auszüge aus denselben, ebenfalls nicht unbedingt, sondern nur unter Beobachtung obiger Grundsätze zulässig.

Buchhandel.

Zu dem Aufsatz in Nr. 52 des Börsenblattes: „Ueber das Zurückverlangen der Neuigkeiten."

Der Herr Einsender des beregten Aufsatzes spricht sich zu Gunsten der Verleger über das Recht des Zurückverlangens versendeter Neuigkeiten aus, und es können die beiden vorgebrachten Gründe ihm auch wohl schwerlich widerlegt werden. Indessen erscheinen solche Remissionsordren immer etwas willkührlich, wenn dabei ein Termin bestimmt, und nach Verfluß desselben nichts mehr angenommen wird. Der Sortimenter muß die empfangenen Neuigkeiten zur Ansicht versenden, oft in eine Entfernung von 12 bis 20 Stunden, und kann deren Rückgabe in bestimmter Zeit nicht bedingen. Wie viele Bücherkäufer aber giebt es, welche gewohnt sind, nur alle Jahre oder Halbjahre einmal das Empfangene zu sondern und das Nichtentsprechende zurück zu senden? Wie Viele, namentlich Universitätsprofessoren, finden zu dieser Operation erst in den halbjährlichen Ferien Zeit? Und wie soll der Sortimenter alle Diejenigen kennen oder ohne den empfindlichsten Zeitverlust suchen, denen er dieses oder jenes zurückverlangt werdende Buch zur Ansicht geschickt? Wie endlich soll er es, ohne Anstoß, außer der Zeit von ihnen zurück erbitten? Aus diesen und ähnlichen Gründen bleibt das Zurückverlangen in bestimmter Frist, wenn anders dieser Termin nicht auf die Ostermesse fällt, immer unstatthaft, mindestens drückend, und es ist sehr zu wünschen, daß alle Verleger das Beispiel Einiger befolgen möchten, welche ihrem Verlangen um Zurücksendung stets die Worte beisetzen: „wenn es ohne allzugroße Belästigung geschehen kann."

Das Zurückverlangen mittels eigener Zettel ist für den Verleger auch eine verdrießliche Mühe, obwohl es am Ende das beste ist. Wie aber, wenn die Redaction des Börsenblattes sich entschlösse, den verschiedenen im Börsenblatt bereits bestehenden Rubriken eine neue anzufügen, in welche die Gesuche der Verleger um Rücksendung von Neuigkeiten, aufgenommen würden? Wir haben bereits Abtheilungen für Gesuche alter oder vergriffener Bücher, für Preisherabsetzungsnotizen, für Anzeigen neu erschienener, ausgebotener Werke u. s. w., und diesen dürfte sich eine neue Rubrik für Novitäten-Remissionsgesuche*) wohl nur mit Nutzen

*) Dem Herrn Einsender scheint es entgangen zu sein, daß sich eine solche Rubrik bereits im Börsenbl. befindet, welche vor den „vermischten Anzeigen" ihren Platz hat. D. Red.

anschließen. Die Verleger werden gern Gebrauch davon machen, weil ihnen nicht unbedeutende Mühe und Kosten erspart sind, die Sortimentsbuchhändler aber werden sich bald an Beachtung dieser Liste gewöhnen, weil dadurch die Erledigung einzelner einlaufender Zettel wegfällt, welche immer unangenehm und zeitraubend ist. Die verehrl. Redaction aber, — warum sollte sie dergleichen Annoncen nicht eine Abtheilung gönnen, da der Zweck des Blattes die Förderung gemeinsamer Interessen ist?

Wzb. H. V.

Miscellen.

Herr Thiers hat eben mit dem Buchhändler Paulin zu Paris einen Contract wegen Herausgabe einer „Histoire du Consulat et de l'Empire", als Fortsetzung seiner „Histoire de la révolution française abgeschlossen. Paulin hat das immerwährende Eigenthum des Werkes um den Preis von 500,000 Fr. an sich gebracht. Am Tage der Ablieferung des Manuscripts erhält Herr Thiers 400,000 Fr. und ein Jahr darauf die übrigen 100,000 Fr. Es soll in 10 Bänden erscheinen und in zwei Jahren beendigt sein.

Der Abgeordnete Garrett, einer der berühmtesten literarischen Notabilitäten des Landes, hat der portugiesischen Kammer der Abgeordneten einen Gesetzesvorschlag über das literarische Eigenthum vorgelegt und ihn in einem glänzenden Vortrage entwickelt, wobei er insbesondere auf das Preuß. Gesetz vom 11. Juni 1837 Bezug nahm. Da bis jetzt in Portugal noch keine gesetzliche Bestimmung hinsichtlich dieses Gegenstandes vorhanden, so erscheint ein solches Gesetz höchst nothwendig. Unter dem ehemaligen Regierungssysteme gestand der König oder der Gerichtshof des Desembargo do Pazo zeitweilige oder ewig dauernde Privilegien zu Gunsten der Schriftsteller, Buchdrucker u. A. zu. Wurde kein Privilegum ertheilt oder war die bewilligte Frist desselben abgelaufen, so wurde das gedruckte Werk öffentliches Eigenthum. Der vorgelegte Gesetzentwurf ist äußerst liberal und wurde mit allen Zeichen des Beifalls aufgenommen.

Todesfälle.

Am 2. Juni starb zu Meiningen der Ober-Consistorialrath Friedrich Mosengeil im 66. Lebensjahre, als Schriftsteller durch seine novellistischen und lyrischen Erzeugnisse rühmlichst bekannt.

Am 4. Juni starb zu Dresden der Hof- und Medicinalrath Dr. F. L. Kreysig, Verfasser mehrerer sehr verdienstlicher medicinischer Werke. Als Autor des berühmten Werkes über die Herzkrankheiten unterlag er selbst einem organischen Fehler des Herzens.

Am 5. Juni verschied, ebenfalls zu Dresden, der unter seinem Schriftstellernamen A. von Tromlitz so bekannte und beliebte Oberst Karl August von Witzleben, geboren 1773 auf seinem väterlichen Gute Tromlitz bei Weimar. Sein erster Roman „das stille Thal" erschien bereits 1799, sein Ruf als Novellist datirt sich jedoch erst von 1824, seit welcher Zeit er das Publicum mit einer ansehnlichen Reihe von Producten erfreute, die bei Arnold in Dresden in einer Gesammtausgabe erscheinen. Das „Vielliebchen", dessen Herausgabe er im J. 1828 begann, fand gleichen Beifall, wie seine übrigen Arbeiten und hat sich die Gunst des Publicums zu erhalten gewußt.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wuttig.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3091.] Am 1. Juli erscheint in unserm Verlage und wird gleichzeitig in Paris und Leipzig ausgegeben:

LES

FILLES PUBLIQUES DE PARIS

ET LA POLICE QUI LES RÉGIT,

PAR

M. BÉRAUD,

EX-COMMISSAIRE DE POLICE DE PARIS, CHARGÉ SPÉCIALEMENT DE L'ATTRIBUTION DES MOEURS;

AVEC UNE

NOTICE HISTORIQUE SUR LA PROSTITUTION

CHEZ LES DIVERS PEUPLES DE LA TERRE.

Ausgabe in gr. 8. 2 Bände 4 ℛ 12 ℊ.

— in gr. 12. 2 Bde. 2 - 12 -

Desforges & Comp.

[3092.] Prof. Dr. G. Valentin's neuestes Werk:

De functionibus Nervorum,

versenden wir binnen 4 Wochen pro Novit. vorzugsweise an die Handlungen, welche dessen

Repertorium für Anatomie und Physiologie

beziehen oder bezogen haben; vom Repert. IV. Band oder Jahrg. 1839 wird die erste Abthl. im August expedirt, welchem Bande ein Generalregister über die 3 letzten Jahrgänge beigegeben ist. — Handlungen, welche für beide, im höhern Gebiete genannter Wissenschaften, anerkannt excellirende Werke, mit einiger Wahrscheinlichkeit auf Abnahme glauben zählen zu dürfen, ersuchen wir, Expl. nach Bedarf à Cond. zu verlangen, was um so nöthiger ist, als die bereits vorhandenen festen Bestellungen und Continuationen die Auflage beinahe erschöpfen und eine allgemeine Versendung auf das Gerathewohl hin also ganz entbehrlich ist und nicht Statt finden wird. — Wir sind ferner veranlaßt, bemerken zu sollen: daß nur solche geehrte Herren Collegen die Fortsetzung erwarten dürfen, welche die früher erhaltenen Jahrgänge saldirt haben, und daß obwaltende triftige Gründe auch bei diesem neuesten Jahrg. d. Repert. eine Dispositions-Uebertragung ebenfalls nicht zulässig machen.

Bern, im Juni 1839.

Firma: Huber u. Comp.
Körber u. Sehr.

[3093.] Anzeige von Verlags-Eigenthum.

In der Musik-Verlagshandlung des Kupferstechers *Moritz Westphal* in Berlin erscheinen die mit vielem Beifall aufgenommenen Original-Tänze aus dem militairischen Gemälde

Das Jubiläum

vom Königl. Hof-Componisten

Herrmann Schmidt.

Inhalt: 1) Ida-Walzer. 2) Jubiläum-Marsch. 3) Ungarischer Galopp. 4) Menuet und Gavotte. 5) Clariss-Galopp zusammen in einem Heft 16 ℊ., einzeln à 4 und 8 ℊ.

[3094.] Auf die demnächst in Paris erscheinende wohlfeile Original-Ausgabe von:

OEUVRES DE FRÉDÉRIC SOULIÉ

22 vol. in-8.

erlauben wir uns aufmerksam zu machen.

Dieselbe wird enthalten:

LES MÉMOIRES DU DIABLE.	8	volumes.
LES QUATRE ÉPOQUES.	2	—
SATHANIEL.	2	—
LE VICOMTE DE BÉRIERES.	2	—
LE CONSEILLER D'ÉTAT.	2	—
LES DEUX CADAVRES.	2	—
LE MAGNÉTISEUR.	2	—
LE COMTE DE TOULOUSE.	2	—

Leipzig, den 17. April 1839.

Desforges & Comp.

[3095.] Vorläufige Ankündigung.

Dr. Martin Luther's

Geistliche Lieder

und deren bei seinem Leben gebräuchliche

Singweisen.

Als Festgabe zu der Vierhundertjährigen Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Herausgegeben von

C. von Winterfeld.

Ausführliche Anzeigen dieses Werkes folgen in Kurzem nach.

Breitkopf & Härtel.

[3096.] Indem ich ermächtigt bin, zu erklären, „daß die Ankündigung der Expedition des Gewerbe-Blattes für Sachsen in Chemnitz:

Neue Fahrten eines alten Musikanten.

Herausgegeben von

Ludwig Bechstein.

im Oster-Meßkataloge auf einem Irrthum beruhe," — bringe ich nochmals zur Anzeige, daß binnen kurzer Frist in meinem Verlag von dem wahren Verfasser der beliebten „Fahrten eines Musikanten" ein Seitenstück zu diesem Buche

Clarinette

betitelt, erscheinen wird.

Leipzig, d. 18. Juni 1838.

Aug. Taubert.

[3097.] Professor Kugler's Handbuch der Kunstgeschichte.

Das in unserm Verlage erscheinende

Handbuch der Kunstgeschichte. Für höhere Bildungsanstalten und zum Selbstunterrichte von F. Kugler, Professor an der Akademie der Künste und Wissenschaften in Berlin,

werden wir nur denjenigen verehrlichen Handlungen pro nov. senden, welche à cond. verlangt haben, weshalb wir wiederholt um Angabe des muthmaßl. Bedarfs bitten.

Stuttgart, Mai 1839.

Ebner & Seubert.

[3098.] Wir zeigen hierdurch an, daß

Tromlitz, Vielliebchen

für 1840

bereits die Presse verlassen hat, und im August bestimmt ausgegeben werden wird.

Auch für den Jahrgang 1841 ist bereits von dem kürzlich verstorbenen Autor vorgearbeitet worden, und werden wir diesen Jahrgang wahrscheinlich noch ganz aus seinem literarischen Nachlaß füllen können.

Ueber die weitere bestimmte Fortsetzung unseres Taschenbuches: Vielliebchen werden wir zu geeigneter Zeit das Nähere bekannt machen.

Leipzig, im Juni 1839.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3099.] **Sachsens Volkssagen,**

Balladen, Romanzen und Legenden

von

Widar Ziehnert,

sind nun mit dem so eben erschienenen 3. und 4. Hefte des 3. Bandes vollendet.

8. 10 broch. Hefte. Preis 1 ℛ 16 ℊ.

Zum Versenden liegt ferner bereit:

Kleine

Kirchen- und Schul-Chronik

der Ephorieen

Annaberg und Grünstädtel

zur

Jubelfeier der Reformations-Einführung im Erzgebirge

bearbeitet

von

Joh. Gottl. Ziehnert,

Pfarrer zu Schlettau.

gr. 8. brochirt. Preis 12 ℊ.

Handlungen, die sich von beiden Werken Absatz versprechen, wollen gefälligst à Cond. verlangen.

Annaberg, im Juni 1839.

Rudolph & Dieterici.

[3100.] Statt Wahlzettel!

Treitschke, Rechtsgrundsätze vom Commissionshandel à 18 ℊ. ord.

habe ich heute nur an solche Handlungen versandt, welche von dessen „Kaufcontracte" absetzten.

Leipzig, am 15. Juni 1839.

Carl Focke.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390621/4

[3101.] **Heraldisches Prachtwerk.**

In unserm Verlag erschien:

Herbarz Polski

Kaspra Niesieckiego S. J.

powiększony dodatkami z poźniejszych autorów rękopismów, dowodów urzędowych

i wydany przez

J. N. Bobrowicza.

Tom. II.

In Imperialoctavo, mit eingedruckten in Holz geschnittenen Wappen.

Preise.

I. Ausgabe. Auf Velinpapier brochirt. 3 ꝛß 8 gl.

II. Ausgabe. Auf prächtigem geleimten Velinpapier, elegant cartonirt, mit Goldschnitt. Netto 6 ꝛß 16 gl.

III. Ausgabe. Auf demselben Papier, mit fein colorirten Wappen (in ächtem Gold und Silber), ebenfalls elegant cartonirt, mit Goldschnitt. Netto 10 ꝛß.

Der Preis des ganzen Werkes, in 10 Bänden, ist 33 ꝛß 8 gl. für die erste, 66 ꝛß 16 gl. für die zweite und 100 ꝛß. für die 3. Ausgabe. Die beiden letzten werden nur auf feste Rechnung gegeben. Der Preis der letzten ist Nettopreis.

☞ Wir ließen den 2. Band zuerst erscheinen, weil mit diesem das Alphabet der Familien beginnt. Diesem lassen wir Band 3—10 nachfolgen, zuletzt den 1. Band, welcher die Einleitung, die kirchliche und Provinzial-Heraldik enthalten wird.

Leipzig, im Juni 1839.

Breitkopf & Härtel.

[3102.] Bei den Unterzeichneten ist so eben in Commission erschienen und wird in den nächsten Tagen pro nov. versandt werden:

Clavis analytica

zur Bestimmung der Mineralien

nach einer einfachen und sichern Methode

nebst

einer vollständigen Charakteristik.

Entworfen und nach den Bedürfnissen eines praktischen Selbstunterrichtes tabellarisch bearbeitet

von Dr. *Hermann Mayer.*

1. Lief. 8. brosch. Subscript.-Preis 18 gl.

Das Ganze besteht aus 5 Lieferungen, à 18 gl., wovon die 2. in circa 3 Monaten erscheint, die nur nach Verlangen auf feste Rechnung versandt wird, wo dann der Subscriptions-Preis aufhört; die 3. 4. 5. Lieferung folgen von 3 zu 3 Monaten.

Handlungen, die unverlangt keine Novitäten annehmen, wollen gef. ihre Bestellungen hiernach à cond. machen.

Prag, 27. Mai 1839.

Borrosch & André.

[3103.] Erschienen sind:

Boz, sämmtliche Werke.

Wohlfeile Taschenausgabe, 13. u. 14. Bändchen, enthält:

Joseph Grimaldi, 2. Bändchen.

Nikolas Nickelby, 3. Bändchen.

Preis eines jeden Bändchens 8 gl.

Leipzig, den 15. Juni 1839.

J. J. Weber.

[3104.] Bei F. E. C. Leuckart in Breslau ist erschienen und wird in Leipzig nach Verlangen ausgeliefert:

Wysocki, G. N., valse caractéristique pour le Piano. Pr. 4 gl.

[3105.] **Das Rheinland,**

Zeitschrift für geistiges und geselliges Leben am Rhein,

das sich bisher beim Publicum eines steigenden Wohlwollens erfreute, wird auch im nächsten Semester fortbestehen und sich bemühen, geistvolle, gediegene und unterhaltende Aufsätze zu liefern. Nächstdem wird diese Zeitschrift vom 1. Juli c. an eine besondere Bereicherung noch dadurch erhalten, daß derselben monatlich eine treffliche Rheinansicht in feinem Stahlstich beigelegt werden soll, eine Zugabe, die den Interessenten des Blattes gewiß schätzbar sein wird. Trotz dem bleibt der Preis wie bisher 5 Thlr. für den Jahrgang.

Mainz, im Juni 1839.

Joh. Wirth.

[3106.] Die große, schöne Ausgabe von

J. Haydn's Symphonien

für das Pianoforte zu 4 Händen gesetzt

von

Carl Klage.

ist der Concurrenz wegen von heute an auf den Preis von 16 gl. (netto 12 gl.) für jede Symphonie herabgesetzt worden. Es sind davon bis jetzt 13 Nummern erschienen, und werden die noch erscheinenden zu demselben Preise zu haben sein. Nr. 14 (L'ours) ist bereits unter der Presse.

Berlin, den 8. Juni 1839.

Buch- und Musikhandlung von C. Klage.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390621/5

[3107.] Zugleich als Wahlzettel für diejenigen Handlungen, die keine Nova annehmen!

So eben versandten wir:

Schwarz, J. H., zweckmäßige Erwärmung und Herrichtung der Mineralbäder. Ein Mittel zur Erhöhung ihrer Wirksamkeit und Ersparung von Brennmaterial und Zeit. gr. 8. 1839. elegant brochirt. Pr. 10 gr. n. (45 kr. rhein.)

Herquet, Dr. L., die Nichtigkeitsklage in bürgerlichen Rechtsstreiten besonders gegen Erkenntnisse der deutschen obersten Gerichtshöfe, erörtert und beleuchtet. 1. Heft Die Erörterung enthaltend 8 Bogen, brochirt. gr. 8. Preis 16 gr. n. (1 fl. 12 kr. rhein.)

Gößmann, J., Beiträge zur Erläuterung einzelner Materien aus dem Gebiete des im Kurhessischen Großherzogthum Fulda geltenden Privatrechts und Processes, in Vergleichung mit dem römischen gemeinen deutschen und kurhessischen Rechte, sowie mit den Fortschritten der Gesetzgebung in anderen Staaten. 21 B. gr. 8. 1839. Pr. 1 rß. n. (1 fl. 48 kr. n. rhein.)

Schmitz, P. J. A. Dr., Oratio I. qua ratione deceat juvenes in Gymnasiis ad Academicas scholas rite adeundas praeparari quam a. d. III. Kal. Apr. MDCCCXXXVI ad auspicandum ordinarii praeceptoris munus a se anno ante in Lyceo et Gymnasio Fuldensi christiano-chatolico susceptum praesente reverendissimo et excellentissimo Joanne Leonardo, episcopo Fuldensi multa insignium virorum frequentia exoptatissimo collegarum et discipulorum conventu in auditorio maiori dixit etc. gr. 8. geh. Preis 1¼ gr. n.

Taschenliederbuch. Eine Auswahl schöner Gesänge zur Erheiterung des Lebens und zum geselligen Vergnügen. 12. 8 B. eleg. broch. Preis 2½ gr. n.

Altartafeln in 3 Blatt, wovon zwei in Fol. und eine in Median-4. Preis 4 gr. ord. (18 kr. rhein.)

Neuester komischer Roman.

Dingelstedt, Fr., die neuen Argonauten. 18 Bog. Velinpapier elegant broch. Preis 1 rß 12 gr. ord. (2 fl. 42 kr. rhein.)

Bei dem allgemeinen Interesse, welches das Publicum neuerdings an der humoristischen Literatur nimmt, bedarf es der Hinweisung auf dieses Product wohl um so weniger, als der schnell aufgeblühte Name des Verfassers dessen Trefflichkeit verbürgt, und sein frisches Talent, anerkannter Maßen gerade im satirisch-humoristischen Genrebilde culminirt.

Fulda, am 1. Juni 1839.

C. Müller'sche Buchhandlung.

[3108.] Anzeige.

Der Unterzeichnete hat so eben sein 58. Antiquarisches Bücher-Verzeichniß ausgegeben, welches eine schöne Sammlung von Belletristen in Italienischer Sprache, Juristische, Medizin., Theolog. ꝛc. enthält, die Verzeichnisse sind für Norddeutschland bei meinem Commissionair, Herrn K. F. Köhler, Buchhändler in Leipzig, auch in Frankfurt bei Herrn S. Schmerber u. in Stuttgart bei Herrn F. Steinkopf gratis zu haben, welche auch Bestellungen annehmen. Nürnberg, den 15. Juni 1839.

J. M. Thoma, Antiquar.

[3109.] Im Verlage der Buchhandlung von **Lampart & Comp.** in Augsburg ist so eben die

Achte Auflage

erschienen von den

Besuchungen
des allerheiligsten Altarsakraments
und
der allezeit unbefleckten Jungfrau Maria,
auf jeden Tag des Monats.
Verfaßt
von dem ehrwürdigen, **jetzt heiligen** Diener Gottes,
Alphonus Maria Liguori.

8. 22 Bogen stark.
Preis 54 kr. oder 12 gr.

Dieses in allen katholischen Ländern bereits bekannte Buch, welches durch die kürzlich in Rom erfolgte **Heiligsprechung seines Verfassers** aufs neue die Zahl seiner Verehrer vermehren wird, übergeben wir hiermit der katholischen Christenheit, namentlich den fromm Gläubigen auf dem Lande in einer verbesserten Auflage. — Da wir es aber nicht allgemein pro Nov. versenden, so geben Sie uns Ihren muthmaßlichen Bedarf davon recht bald an.

[3110.] Bei C. F. Etzel in Stuttgart ist erschienen:

Englisches Lesebuch, oder Anleitung, um auf die leichtfaßlichste Weise das Englische schreiben und sprechen zu lernen, enthaltend ausgewählte Stücke aus der neuesten Literatur mit Anmerkungen über Grammatik, Synonymik, Redensarten, Fragen und Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische. Von K. F. A. P. Thornhill. 1 fl. 36 kr. oder 1 rß.

Die praktische Einrichtung dieses Lesebuchs, vermöge welcher es sowohl auf die Erlernung der englischen Umgangssprache, als auf die Einübung des Syntaktischen hinwirkt, geben demselben einen Vorzug, der bereits durch seine Einführung in namhafte Institute anerkannt ist und in immer größerer Ausdehnnng anerkannt zu werden verdient.

[3111.] Im Verlage der Buchhandlung von Lampart & Comp. in Augsburg ist so eben erschienen:

Tandelmarkt der fidelsten Lieder
oder
der Nachtwächter von Troja.

Gekauft auch gestohlen im Vereine mit mehrern lustigen Buchhändlern von

G. A. N. Damian,

ein zu Grund gegangener Buchhändler-G'sell, nunmehriger Tandler, bei seinem Schwager.

Taschenformat und in farbigen Umschlag broschirt.

Preis 24 kr. oder 6 gGr.

Wir bitten, Ihren muthmaßlichen Bedarf von diesem originellen Liederbuch baldigst zu verlangen, da wir es nicht allgemein pro nov. versenden.

[3112.] Rudolph & Dieterici in Annaberg debitiren:

M. Tullii Ciceronis ad L. Lucceium historiarum scriptorem epistola celebratissima separatim edita et commentariis instructa edid. C. H. Frotscher, Dr. et Prof. Phil. 1838. 8. geh. 4 gr.

Observationes criticae in quosdam locos Bruti Ciceroniani. Part. III. edid. C. H. Frotscher, Dr. et Prof. Phil. 1839. 8. geh. 3 gr.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390621/6

[3113.] Neue deutsche, in Paris erscheinende Zeitschrift.

Seit einigen Wochen erscheint in Paris und kann von uns bezogen werden:

Forum
für das geistige Leben der Völker.
Herausgegeben
von
Ch. A. Traxel (Victor Lenz.)

Wöchentlich eine Lieferung von 2 Bogen Royal-Octav, in Umschlag, von Zeit zu Zeit mit Kupferstichen und Lithographien, von einem besondern artistischen, geographischen, archäologischen und biographischen Werthe.

Preis des Jahrgangs in Paris 48 Francs, vierteljährlich 12 Francs, eine einzelne Nr. 1 Franc 25 Cent.

Die erste bis dritte Lieferung sind bereits erschienen; Probelieferungen stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im Juni 1839.

Brockhaus & Avenarius,
Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.
(Paris: même maison, rue Richelieu, No. 60).

[3114.] Neue Jugendschrift
vom Verfasser der Glocke der Andacht.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Victoria, oder Prüfung und Treue.
Die Geschichte eines jungen deutschen Auswanderers und der Seinigen nach Amerika.
Eine **Erzählung** für die reifere Jugend von dem Verfasser der **Glocke der Andacht.**
Zweite, mit einem Titelkupfer gezierte Ausgabe.
8. 15 Bogen stark und in farbigen Umschlag. Preis 36 kr. oder 9 ggr.

Wir bitten um Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs, da wir diese Jugendschrift nicht allgemein pro nov. versenden.

Früher sind in unserm Verlage von demselben Verfasser noch nachstehende zwei vorzügliche Jugendschriften, auf die wir Sie hiermit wiederholt aufmerksam machen, erschienen:

Die Rose von Rom, 45 kr. oder 12 ggr.
Der Meister und Jünger, 45 kr. oder 12 ggr.

Augsburg, im Juni 1839.

Lampart & Comp.

[3115.] So eben versandten wir an alle Handlungen, welche unsere Rechnung saldirten, die 5. Lieferung vom **Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben.** Wo nicht gezahlt wurde, haben wir Fortsetzung zurückbehalten.

Braunschweig, d. 1. Juni 1839.

Oehme & Müller.

[3116.] Bei Unterzeichneten ist so eben erschienen:
Pamiętniki Albrychta Stanisława Radziwiłła Ranclerza P. Litewskiego. Wydane z rękopismu przez Edwarda Raczyńskiego. 2 Tomy. 8. n. Cena. Zlp. 24. (Memoiren des Fürsten Albrecht Stanislaus Radziwill, Großkanzlers von Lithauen. 2 Bände. gr. 8. n. 4 rß.)

Posen, im Juni 1839.

Gebr. Scherk.

[3117.] Bei C. P. Scheitlin in St. Gallen ist erschienen und an Handlungen, welche Nova annehmen, in einfacher Anzahl versandt worden:

Bernet, das neue Heil, à 18 kr. oder 4 gr. ord.
— Christus ein Gespenst, à 12 kr. oder 3 gr. ord.
Erasmus, Lob der Narrheit, aus dem Lateinischen übers., à 2 fl. oder 1 rß 6 gr. ord.; 1 fl. 30 kr. oder 22½ gr. netto.
Gebete und Gesänge für die christkatholische Jugend, roh à 24 kr. oder 6 gr. ord.
Dasselbe ordin. geb. à 36 kr. oder 9 gr. ord.
Dasselbe fein geb. à 45 kr. oder 10 gr. ord.
Henne, Sendschreiben, à 12 kr. oder 3 gr. ord.
Looser, das eidgenössische Freischießen, à 48 kr. oder 12 gr. ord.; 36 kr. oder 9 gr. netto.
Schmolke, himmlisches Vergnügen, roh à 20 gr. oder 1 fl. 12 kr. ord.
Dasselbe geb. in halb Leder ohne Titel, à 1 fl. 36 kr. oder 1 rß. ord.
Dasselbe dito mit Titel à 1 fl. 48 kr. oder 1 rß 2 gr.
Frei-Exemplare roh oder geb. 12—1, 25—3, 50—8, 100—20.
Scheitlin, Vorträge, à 48 kr. oder 12 gr.
Sehet zu, à 3 gr. oder 12 kr. ord.
Dr. Strauß als Werkzeug, à 3 gr. oder 12 kr.
Sendschreiben an Hirzel, à 3 gr. oder 12 kr. ord.
Troxler, heilige Schriften, à 16 gr. oder 1 fl. 12 kr. ord.
Wartmann, Leitfaden der Naturgeschichte, geb. à 18 gr. oder 1 fl. 21 kr. ord.
Worte eines Katholiken, à 3 gr. oder 12 kr. ord.
Verspätet Worte des Trostes, à 3 gr. oder 12 kr. ord.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben zu wählen.

[3118.] Im Auftrage des Verfassers habe ich zu verkaufen:
Die Osterrechnung, oder Vorschlag zur Einführung eines kirchlichen Kalenders und Osterkanons, welche mit den Satzungen des nicänischen Conciliums besser als die bisherigen übereinstimmen; vom Oberlehrer der Mathematik, Professor Dr. Georg Paucker. gr. 4. 18 Bogen incl. 1 Tabelle (früher in Commission bei Frantzen in Riga) 1837. Preis n. 2 rß 16 gr.

Das Werk ist bei Schade in Berlin in einer Auflage von 500 Exemplaren elegant auf Velinpapier gedruckt, und betrugen die Druckkosten 250 rß. Wenigstens 50 Exemplare hat der Verfasser hier an Freunde und Bekannte verschenkt; andere 50 Exemplare sind in Deutschland abgesetzt worden. Der Rest der Auflage besteht jetzt noch aus ungefähr 400 Ex.

Wer bis zum 1. August d. J. hierauf das höchste Gebot thut, hat den Zuschlag zu gewärtigen. — Exemplare à condition liefert Herr F. A. Brockhaus auf Verlangen für meine Rechnung aus.

Mitau, im April 1839.

Fr. Lucas.

[3119.] So eben erscheint und bitte ich, es gefälligst zu verlangen:
Verzeichniß von Büchern, welche zu ungewöhnlich billigen Preisen verkauft werden. (Inhalt: Naturwissenschaften. Medicin. Vermischtes.)

Ich gewähre ein Sechstel Rabatt gegen baar.

B. G. H. Schmidt in Stolberg am Harz.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390621/7

[3120.] Bei C. A. Reitzel in Copenhagen ist erschienen:
Portrait des Conferenzraths A. Thorwaldsen, gemalt von Prof. Eckersberg, gestochen von Heuer. Imp.-Folio. Preis netto 1 ℛβ 8 ℊ.

[3121.] Friedr. Pistor offerirt und bittet um Gebote:
1 Büffon, Naturgeschichte d. 4 füßigen Thiere. 23 Bde. mit schw. Kupfern. Berlin 1772—1801. Ladenpr. 19 ℛβ 12 ℊ.
— — der Vögel, mit K. 35 Bde. u. 2 Suppl. Berlin 1772—1810. Ladenpr. 41 ℛβ 20 ℊ. gebunden und gut erhalten.

[3122.] So eben ist fertig geworden und wurde nur auf Verlangen versandt:
Lehrbuch des sämmtlichen Militair-Styls, umfassend den militairischen Brief-, Geschäfts- und Lehr-Styl, die kriegswissenschaftliche Schreibart und die militairische Beredsamkeit von Georg Heinrich Schuster, k. k. Oberlieutenant, Professor an der k. k. Militair-Akademie zu Wiener Neustadt. Mit einer lithographirten Ordre de bataille. 22 Bogen. kl. 8. und 11 Tabellen. Ladenpreis n. 2 ℛβ 4 ℊ.
Exemplare stehen auf Verlangen à Cond. zu Dienst.
Wien, 6. Juni 1839.
Fr. Volke's Buchhandlung.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3123.] Wilhelm Hoffmann in Weimar sucht baldigst zu kaufen:
1 Voch, Anleitung zur Verfertigung schöner Zimmerwerksrisse. **1802. 3. Auflage.**

[3124.] L. D. Winkler in Paderborn sucht und bittet um sofortige Zusendung:
1 Bergisches Gesangbuch. Mühlheim 800.

[3125.] L. D. Winkler in Paderborn sucht **alt** und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Raumer, Geschichte der Hohenstaufen compl.

[3126.] Schulz & Volger in Landsberg a/W. suchen unter Anzeige:
1 Wetzler, die Jod- und Bromhaltige Adelheidsquelle zu Heilbrunn. (Fehlt bei Kollmann in A.)

[3127.] Ich suche:
1 Williams, Naturgeschichte der Steinkohlengebirge. Aus dem Engl. von Danckelmann. Dresden b. Hilscher 1810.
Fr. Frommann.

[3128.] Wilhelm Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Alberti Kyper, medicinam rite discendi et exercendi methodus. 16. Lugd. Bat. 1643.

[3129.] Die C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht:
1 Sartorius, Apologie des ersten und zweiten Artikels der Augsb. Confession. Hamburg, Perthes.

[3130.] Th. Fischer in Cassel sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Hammer, Fundgruben des Orients. III. Bd. 2. und folg. H. Wien.

[3131.] Rudolph u. Dieterici in Annaberg suchen unter vorheriger Preisanzeige:
1 Gutmann, der Spiegel. Ein Taschenbuch für Deutschlands edle Töchter. 1. Thl. fehlt bei Heinrichshofen.
1 Gräfe, Archiv für das praktische Volksschulwesen. 11. u. 12. Bd. Fehlt bei Reichardt.
1 Neuestes Conversations-Lexikon für alle Stände. 14. 15. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. Lief. 24. Lief. 1. Abthl. 25. Lief. bis Ende. O. Wigand.
1 Wolf, Pfennig-Encyklopädie. 6., 22. bis 25. und 33. Lief. Kollmann.
1 Hildburghäuser Pfennig-Bibel 1835. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 17. u. 18. Heft.
1 dergl. 2. Auflage. 1836. 5 u. 6. Lief.
1 dergl. = = = 4—16. Lief.
1 Meyer's Universum. 3. Jahrg. 8. u. 9. Lief.
1 — — 4. = 4—12. Lief.
1 — — 4. = 8. Lief.

[3132.] Schmerber in Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Usteri, Wolf's Vorlesungen.
1 Backmann, Homerus comparans.
1 Hirt, mytholog. Bilderbuch.
1 Fuchs, varietas fabularum.
1 Abeken, comment. de 7 Iliad. rhapsod.
1 Lenz, die Ebene von Troja.
1 Platz, de Homeri licentia poetica.
1 Hermann, üb. das Wesen der Mythologie.
1 Ibyci fragmenta ed. Schneidewin.
1 Jonis fragmenta ed. Niberding.
1 Xenophanes, Coloph. ed. Karsten.
1 Schreiber, Irrfarth des Odysseus.
1 Gesenius, phöniz. Sprache.
1 O. Müller, lib. Aeginoticorum.
1 Aeschylus, c. fragm. ed. Dindorf.
1 Giese, der Aeolische Dialekt.
1 Lange, die cyclischen Dichter.
1 Polemonis fragmenta ed. Preller.
1 Forchhammer, über Lycabethes.
1 Ploß, Geschichte des alten Griechenlands.
1 Balsaminen, Taschenbuch. Wien.

[3133.] Adolph Müller in Brandenburg sucht und bittet um Zusendung.
1 Curtius ed. Schnakenburg. Leyden.

[3134.] A. Asher in Berlin sucht:
1 Zeitschrift für Alterthumswissenschaft vom Anfang bis 1837.
1 Fabricii (Stephani) Soc. conc. in Psalmos Davidis. fol. 1622.
1 Michaelis, oriental. exeget. Bibliothek. Band 24 u. Register.
1 Gesenius, Geschichte der Hebräischen Sprache u. Schrift

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390621/8

[3135.] Die Klönne'sche Sort.-Buchh. (Aug. Prinz) in Wesel sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Uebersetzung (Deutsch) des Talmud.

[3136.] Die J. D. Schöpsische Buchhandlung in Zittau sucht billig und bittet um Zusendung:

1 Oelzen's Anleitung zur gerichtlichen Praxis. gr. 8. Jena 1800.

1 Hallen's Kunst des Orgelbaues, theoretisch und praktisch beschrieben. Mit Kupfern. Brandenburg 1789.

[3137.] Brockhaus u. Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Lipenii Bibliotheca. Vol. III—V. Auch u. d. T.: Madihnii Bibliotheca. Vol. I—III. (J. F. Korn.)

1 — — Vol. IV. Index.

[3138.] Die J. H. Funcke'sche Buchh. in Crefeld sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Grundsätze der Bienenzucht, besonders für die westphälische Gegend. Wesel, Röder.

1 Zehrpfennig, vollständige Anleitung zu einer vollkommenen Bienenzucht. Düsseldorf 1771.

[3139.] Die D. R. Marx'sche Buchh. in Carlsruhe sucht:

1 Ex. der sämmtlichen Jahrgänge der Iffland'schen Almanache über Menschendarstellung auf der Bühne.

[3140.] Wir suchen, bitten aber um vorherige Preisangabe:

1 Cotelerii S. S. Patrum, qui temporibus apostolicis floruerunt, opera. Rec. et notulas aliq. adspersit J. Clericus. Amstel. 1698 od. 1724. Fol. 2 Bde.

1 Fischer, selectae e profanis scriptoribus hist. etc. 1785. Lpzg.

Hamburg. Nestler & Melle.

[3141.] Robert Natan in Utrecht sucht und bittet um schleunige Zusendung:

1 Trithemius Chronyk von de graven von Beyeren, übersetzt durch Voegelin. Frkfrth. 1616.

1 Phöbus, Arzneiverordnungslehre. 1. Bd. apart.

[3142.] G. Faber in Mainz sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

1 Schinkel's architektonische Entwürfe, complet.

Tausch-Anerbietungen und Gesuche.

[3143.] Ignaz Kohn in Breslau offerirt in Change:

Becker, Zeitung für Landwirthschaft. Jahrg. 1838.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[3144.] Uebersetzungs-Anzeige.

Janin (Jul.), Les catacombes. 6 vols.

Soulié (Fréd.), le maître d'école.

Alexander, the life of Field Marshal Duke of Wellington, verbunden mit:

Maxwell, life of Field Marshal the Duke of Wellington. With 24 plates.

erscheinen binnen Kurzem in deutscher Uebersetzung bei

T. Basse.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[3145.] **Dringende Bitte**

um gef. umgehende Rücksendung einzelner Nummern, so wie vollständiger, unverkauft lagernder Exemplare der Zeitschrift

Ekklesia.

Stuttgart, 8. Juni 1839.

S. G. Liesching.

[3146.] ☞ **Dringende Bitte**

Diejenigen Handlungen, welche von

Haase, die beiden Erzbischöfe,

Exemplare à Condition erhalten, und nicht die bestimmte Aussicht auf Absatz haben, ersuchen wir, uns dieselben schleunigst zu remittiren.

Leipzig, im Juni 1839.

Breitkopf & Härtel.

[3147.] Bitte um Rücksendung.

Da es uns bereits an Exemplaren des ersten Bandes von Theremin's Abendstunden mangelt, so ersuchen wir alle Handlungen, welche diesen Band zu remittiren berechtigt sind, um gefällige schleunige Rücksendung.

Berlin, den 15. Juni 1839.

Ergebenst

Duncker u. Humblot.

[3148.] Gütigst zu beachten.

Die zweite Ausgabe der Berlinischen Handfibel ist gänzlich vergriffen; — ich bitte demnach recht sehr, die als Neuigkeit gesandten und etwa noch nicht abgesetzten Exemplare dieser Ausgabe gefälligst sogleich zu remittiren. Berlin, 15. Juni 1839.

Ludwig Oehmigke.

[3149.] Ungeachtet meiner wiederholten Anzeigen haben mir doch eine Menge Handlungen Expl. von „Müller's Physiologie" disponirt. Obgleich ich selbige nun stets zurückverlangt, so zeige ich hiermit dennoch noch einmal an, daß ich vom September d. J. an kein einziges Expl. mehr zurücknehme, da mir schon in kurzem das Buch fehlen wird.

Coblenz, 9. Juni 1839.

S. Hölscher.

Vermischte Anzeigen.

[3150.] **Subscribenten auf die Festausgabe des Nibelungenliedes.**

(Fortsetzung.)

601. Frau Gräfin Louise Bremer, Staats- und Cabinets-Ministerin in Hannover. Helwings.
602. Herr August Emanuel Glücksberg, Buchhändler in Warschau.
603. — N. G. Elwert, Buchhändler und Buchdrucker in Marburg.
604. — Friedrich Diergarth, Commerzien-Rath, Ritter des rothen Adlerord. 3. Cl. in Viersen. Funcke.
605. Die Stadtbibliothek in Mainz. Kupferberg.
606. Herr Professor Kämmerer in Rostock. Schmidtchen.
607. — = Beseler = = =
608. — Dr. Ernst Meyer, Professor der Botanik an der Universität Königsberg. Gräfe & Unzer.
609. — Berend Lorck, königl. Dän. Consul in Königsberg in Pr. Gräfe & Unzer.

610. Herr Burdach, Commerzien- u. Admiralitätsrath in Königsberg in Pr. Gräfe & Unzer.
611. — L. E. Lanz, Buchhändler in Weilburg.
612. — Hallen, Dr. med., Buchdruckereibesitzer in Bern. Huber.
613. Herren Huber & Comp., Buchhandlung in Bern.
614. Herr Carl Friedrich Amelang, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer in Berlin.
615. Herren Gebr. Scherk, Buchhändler in Posen.
616. Herr Joseph Hubert von Steinburg, k. k. Hauptmann in Wien. Beck.
617. — Maquet, Regierungsrath in Danzig. Gerhard.
618. — Ands. Gotthd. Geysmer, Gutsbesitzer auf Terranova. Gerhard.
619. — Wilhelm Clouth, Buchdruckereibesitzer in Cöln. Kohnen.
620. — Geb. Goebels, Steindruckereibes. in Cöln. Kohnen.
621. — Heinr. G. Voigt, Buchdruckereibesitzer in Hamburg. Niemeyer.
622. — Consul Morgenstern in Magdeburg. Creutz.
623. — C. F. Westermann in Bielefeld. Helmich.
624. Se. Excellenz Herr Dr. von Wegnern, Kanzler des Königreichs Preußen, in Königsberg. Bornträger.
625. Herr Friedrich Bertram, Kaufmann in Regensburg. Montag & W.
626. — Carl Friedrich Behm, Buchdruckereibesitzer in Rostock. Stiller.
627. — Dr. Dapping, königl. baier. Regierungs- und Kreis-Medicinalrath in Speyer. Neidhard.
628. — F. C. Neidhard, Buchhändler in Speyer.
629. Se. königl. Hoheit Leopold, Großherzog von Baden.
630. Herr Molter, Geheimer Hofrath u. Oberbibliothekar in Carlsruhe.
631. Die Großherzogl. Hofbibliothek in Carlsruhe.
632. Herr Albert Knittel, Besitzer der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Carlsruhe.
633. — Camil Macklot, Buchhändler in Carlsruhe.
634. — Friedrich Lucas, Buchhändler in Mitau.
635. — F. O. Graf von Jenison-Wallworth, außerord. Gesandter u. bevollmächt. Minister des Königs von Baiern am franz. Hofe in Paris. Brockhaus & Avenarius.

Braun'sche Hofb.

636. Herr Agatophron Nicolopoulo, Professor der griech. Literatur in Paris. Brockhaus & Avenarius.
637. — W. Reddien in Paris. = =
638. Ihre Majestät Friederike, Königin von Hannover. Helwingsche Hofb.
639. Herr Carl Graf zu Münster in Osnabrück. Rackhorst.
640. — Johann Carl Bertram Stüve, Dr. jur. et philos., Bürgermeister u. Schatzrath in Osnabrück. Ebend.
641. — Herbert Sigismund Ludwig von Bar, Dr. jur. und Geheimer Rath ebendas. Ebendas.
642. Herren August Schulz & Comp., Buchh. in Breslau.
643. Herr Carl Graf von Holnstein aus Bayern, k. baier. Kämmerer u. Regierungsrath in Regensburg. Montag & W.
644. — E. H. Schroeder, Buch- und Kunsthändler in Berlin.
645. — Johann Gottlob von Quandt auf Ditterbach, Ritter des K. S. Civ.-Verd.-Ordens. Walther'sche Hofb. in Dr.
646. — Gerhard Stalling, Buch- und Steindruckereibesitzer in Oldenburg. Schulze.
647. — Dr. Hoffmann, Kreis-Physicus in Suhl. W. Vogel.
648. — Baron von Stein, Erzherzogl. Oesterr. Hofmarschall in Schaumburg an der Lahn.
649. — Freiherr von Hanstein, kurfürstl. Staats-Minister in Cassel.
650. — Baron von Riedesel, kurhessischer Erb-Marschall in Cassel.
651. — Albert Wolff von Haller in Cassel.
652. Die kurfürstl. hess. Landes-Bibliothek ebend.
653. Herr Baron Hans Ernst von Stockhausen, Gutsbesitzer in Wülmersen.
654. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerei in Cassel.
655. Herr Friedrich Schenkheld in Cassel.
656. — J. Knatz, Kriegsrath in Cassel.
657. Fr. Maria von Herder in Cassel.
658. Herr F. A. C. von Specht, Capitain im kurhess. Regiment Leibgarde in Cassel.
659. — Ferdinand Kießling, Buchhandlungs-Gehülfe aus Nürnberg.

Appel in Cassel.

[3151.] ***Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.***

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift geniesst und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt, durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, hat sich dieselbe auch in diesem Jahre bedeutend gehoben, und es zählt unsere Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da sie in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsorten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Zeiten der Literatur, so wie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertionen mit 2 ℊ. für die gespaltene Zeile aus Petit-Schrift oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (in ¼—½ Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren zu 3 ₰. besorgen. Leipzig, im Juni 1839

***Baumgärtner's* Buchhandlung.**

[3152.] Der wachsende Beifall, dessen sich unser

Wochenblatt für Land- und Hauswirthschaft, Gewerbe und Handel,

immer mehr erfreut, veranlaßt uns, dieses gegenwärtig an 4000 Abonnenten zählende Blatt auch unsern Herren Collegen als eines der erfolgreichsten Organe zur Bekanntmachung Ihres in dieses Fach der Wissenschaft einschlagenden Verlages mit dem Bemerken zu empfehlen, daß wir die Zeile aus Petitschrift oder deren Raum nur mit 6 Pfennigen oder 2 kr. berechnen.

Stuttgart u. Tübingen, Juni 1839.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[3153.] **Wiederholte ergebenste Bitte.**

Wir erneuern hiermit unsere bereits mehrfach ausgesprochene, dringende

Bitte um regelmäßige Zusendung aller Novitäten,

Wir bitten von Neuem, dadurch unserem jungen Etablissement, das sich eine energische Thätigkeit zur Aufgabe gestellt hat, wohlwollende Unterstützung in diesem seinem Streben angedeihen zu lassen.

Chemnitz, den 12. Juni 1839.

Goedsche & Co.

[3154.] Ign. Kohn erbittet sich:

3 Exrpl. von allen Werken über Medicin, Chirurgie, Anatomie, Physiologie, Staatsarzneikunde, Veterinairkunde, Botanik, Chemie, Pharmacie und Naturwissenschaften, pro novitate gleichzeitig mit den übrigen hies. Handlungen.

[3155.] Ein schon seit einer Reihe von Jahren allhier bestehendes Verlagsgeschäft, wobei einige Sachen großer Ausdehnung fähig und sichern Gewinn bringen, verbunden mit einigen andern lucrativen Nebenzweigen ist zu verkaufen. Die desfallsigen Anfragen sind zu richten an den

Dr. Kormann, Brühl Nr. 513.

Leipzig, Juni 1839.

[3156.] **Gesuch einer Leihbibliothek.**

Eine in 1000—3000 Bänden bestehende Leihbibliothek, welche jedoch auch mit den neueren Schriften versehen, und noch gut erhalten sein müßte, wird baldigst unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. — Solche Handlungen, die Gewünschtes zu verkaufen haben, werden nun gütigst ersucht, ihre Briefe unter der Adresse F. B. in R. nebst Beilegung des Katalogs und des billigst gestellten Preises an Herrn Eduard Eisenach in Leipzig zu senden.

[3157.] **Verkauf einer Buchhandlung, Buchdruckerei 2c.**

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer der bedeutendsten Städte der Rheinlande eine der ältesten, im besten Rufe stehenden Buchhandlungen mit Buchdruckerei 2c. mit oder ohne Verlag, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Nähern Bescheid ertheilen die Herren Paul Neff in Stuttgart und Friedr. Volckmar in Leipzig.

[3158.] Für einen jungen Mann, der in Kurzem seine Lehrzeit in einer nicht unbedeutenden Verlags- und Sortimentsbuchhandlung vollendet, und dem sein Chef die besten Zeugnisse sowohl in **geschäftlicher,** als auch **moralischer** Beziehung giebt, wird eine Stelle gesucht. Gef. Anträge unter dem Buchstaben M. wird die Redaction dieses Blattes zu befördern die Güte haben.

[3159.] In eine Sortimentsbuchhandlung der Schweiz sucht man als Lehrling einen jungen Mann von guter Erziehung, der mit der erforderlichen wissenschaftlichen Bildung ausgerüstet ist. Er hätte zugleich Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Man würde auch auf einen Volontair Rücksicht nehmen, der seine Sortiments-Kenntnisse zu erweitern und die französische Sprache zu erlernen wünscht. Briefe, mit K. G. bezeichnet, wird Herr B. Hermann zu befördern die Güte haben.

[3160.] Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht als Auslaufer oder Markthelfer in einer Buchhandlung eine Anstellung. Nähere Nachricht giebt Wilh. Engelmann (Alter Neu-Markt).

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 8. Juni.

Dassance, cours de littérature ancienne et moderne. T. VI. 8. Paris. 5 fr.
Debreyne, P. J. C., pensées d'un croyant catholique. 8. Paris. 5 fr.
Desbordes-Valmore, Mme., Violette. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
Galtier, C. P., traité de matière médicale et des indications thérapeutiques des médicamens. T. I. 8. Paris. 6 fr.
Garcin de Tassy, histoire de la littérature hindoui et hindoustani. T. I. Biographie et bibliographie. 8. Paris. 15 fr.
Malpertuis, E., Mort et vivant. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
Meril, Edélestand du, hist. de la poesie scandinave. Prolégomènes. 8. Paris. 8 fr.
Mercier-Lacombe, G., Naissance et génie. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
Monnier, H., scènes populaires. T. III. IV. 8. Paris. 15 fr.
Néo-physiologie du gout par ordre alphabétique. 8. Paris. 9 fr.
Les Pères de l'église, trad. en Franç. Publ. par Genoude. T. IV. 8. Paris. 7 fr.
Pigeaux, J., traité pratique des maladies du coeur. 8. Paris. 7 fr.
Pionnier, H. B., les mille et une veilles, ou pensées philosophiques. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
Raban, conversion d'un mauvais sujet. 4 vols. 12. Paris. 12 fr.
Raspail, F., réforme pénitentiaire. T. I. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
Ricard, A., et Baron de Bilderbeck, Jadis et aujourd'hui. 2 Vols. 8. Paris. 15 fr.
Rodat, A., le cultivateur aveyronnais, 8. Rodez. 5 fr.
Saint-Altais, de, l'ordre de Malte. Av. 4 pl. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
Saintine, X. B., Antoine. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
Soulié, Fr., le maitre d'école. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
Walckenaer, géographie ancienne histor. et comparée des Gaules Cisalpines et Transalpines. 3 vols. av. un atlas. 8. Paris. 36 fr.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390621/11

Prospectus.

Boissier, Edm., voyage botanique dans le midi de l'Espagne pendant 1837. 2vols. 4. Paris. Prix de la livraison de 4 à 5 feuilles de texte et 10 pl. color. 30 fr.
(Erscheint in 16—17 Lieferungen.)

Holländische Literatur. Mai.

Bakius, Joh., scholica hypomnemata. Vol. II. 12. Lugd. Bat. 2 fl. 75 c.
Bosdijk, J. F., Agneta van Kruininge. gr. 8. Amsterd. 3 fl. 60 c.
van der Brugghen, de officio judicis. 8. Ultraj. ad Rh. 2 fl. 40 c.
Detmar, D. A., de beproefde Godsvrucht, van eenige Bijbelheiligen des Nieuwen Testam. 1. 2. deel. 8. Amst. 1 fl. 20 c.
Friederich, Dr. G., de Vrijmetselarij en de Jezuitisch-hierarchische Propaganda. N. het hoogd. gr. 8. Amst. 1 fl. 25 c.
Galen, Dr. P. van, inleiding tot de theorie der Zeevaartkunde. gr. 8. Rotterd. 1 fl. 70 c.
Geuns, Dr. J. van, natuur- en geneeskundige beschouwingen van moerassen en moeraszieklen etc. gr. 8. Amsterdam. 4 fl.
van der Gon Netscher, une visite à l'île de St. Hélène en Octbr. 1837. gr. 8. Haye. 1 fl. 50 c.
Halm, Fr., Griseldis. Naar het hoogd. 8. s'Gravenhage. 1 fl. 20 c.
Jan von Montfoort, een verhaal etc. gr. 8. Amst. 2 fl. 50 c.
Overdorp, J. L., Verhandeling over de Profetiën des Ouden Verbonds etc. gr. 8. Amsterd. 5 fl.
Rein, L., Philips de Schoone en Jacques Bernhard de Molay. N. het hoogd. gr. 8. Amst. 2 fl. 75 c.
Rellstab, 1812. 4 deelen. 2e druk. 8. Groningen. 7 fl. 20 c.
Schreuder, H. A., proeve over den staat der geneeskundige wetenschappen in Frankrijk. gr. 8. Rotterd. 3 fl. 90 c.
Wichers, A. L. u. Dr. W. Geuns, het Hartzgebergte en Rijnstroom etc. 1e deel. gr. 8. Groningen. 4 fl. 30 c.

Russische Literatur. Febr. u. März.

Abend, der, im Klubb. Scherzh. Erzählung in Versen von A. K. Moskau.
Alexandrov, N., prakt. Gramm. d. lateinischen Sprache. Moskau.
Almanach von Odessa f. 1839. Odessa.
Biedermann, der. A. d. Frz. von E. Weronikin. Petersb.
Cooper, der Bravo. A. d. Engl. Petersb.
Courtener, Th., le jeune Géographe, en franç. et en russe. Mosk.
Eloah. Eine indische Legende von A. O. Petersb.
Eloah, eine Woche auf d. Gute der Großmutter. Petersb.
Erzählungen von Ereignissen a. d. russ. Alterthume. Moskau.
Girardin, E., die Lorgnette. A. d. Franz. v. Srashewski. 2. Ausg. Ptbg.
Hermbstädt, Grundriß d. Technologie. A. d. Deutschen. 2 Thle. Ptbg.
Jakowlev, A., zwölf Fabeln. Petersb.
Kona, Th., das malerische Weltall u. s. w. Helsingfors.
Kotljarjewski, P. P., Natalka Poltawka. Eine kleinruss. Oper. Charkow.
Kunatzki, N., Weihnachtsabende. Herausg. von G. Razki. Petersb.
Lashetschnikov, J., der Ungläubige. 4 Thle. Moskau.
Lieder, neueste russische. Moskau.
Litteraten, hundert russische. Herausg. von A. Smirdin. Petersb.
Manuel portatif de St. Petersburg. av. 1 plan. Petersb.
Medaillons zum Andenken an die krieger. Ereignisse von 1812—15. Nach d. Composition d. Gr. Tolstoi, in Stahl gest. von Menzov. Petersb.
Memoiren, die, Alexander Durowa's. Moskau.
Müller, F., die Zigeunerin. Ein Roman. Moskau.
Nevárin, N., der Egoist. 2 Thle. Petersb.
Nowogodnik. Eine Sammlung von Proben in Prosa u. Versen aus d. Werken der besten russ. Schriftsteller, von Kukolnik. Petersb.
Reise, malerische, durch Asien. A. d. Franz. von Korsch. 1r Thl. Moskau.
Rühle, Dr., kurze Anweis. z. Behandlg. von Wahnsinnigen bis zu deren Unterbringen in Irrenanstalten. Straßb.
Schmidt, J. A. E., russisch-deutsches u. deutsch-russ. Wörterbuch. N. A. Moskau.
Selen, Mittel zur Längen-Bestimmung eines Ortes. Petersb.
Simon, Dr., considération sur l'hygiène et morale de la jeunesse. Strassb.
Sotov, N., Fra Diavolo od. d. letzten Jahre Venedigs. Histor. Roman. 4 Thle. Petersb.
Sturmglocke, die, ein russ. Roman a. d. 15. Jahrhundert. Moskau.
Subov, A., Beschreib. d. Jahrmarktes zu Nishegorod. Petersb.
Suchanov, grusinisch-russisch-französ. Wörterbuch. Petersb.
Tatischtschev, J., allgem. französ.-russ. Wörterb. 3. Ausg. 1. Bd. Moskau.
Tatischtschev, allgem. russ.-französ. Wörterbuch. 1. Thl. Moskau.
Thon, C., Projecte zu Kirchen. Petersb.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Medio Juni.

Verlag von *Joh. André* in Offenbach:

Nr. 5955. *Lucan, Heinr.*, Op. 5. Das Soldatenkind. Ballade für eine Singstimme m. Pftebegltg.
- 5956. — Op. 6. 3 Gesänge für eine Singstimme m. Pftebegltg.
- 5957. *Müller, J. J.*, Op. 3. Potpourri sur plusieurs thèmes fav. de l'Opera: Der Freischütz p. 2 Guit.
- 5958. — Op. 4. Potpourri sur thèmes fav. de l'Opera: La Muette de Portici p. 2 Guit.
- 5959. — Op. 5. Potpourri sur thèmes fav. de l'Opera; Fra Diavolo p. 2 Guit.
- 5960. — Op. 20. Potpourri sur plusieurs thèmes fav. de l'Op.: Guillaume Tell p. Flûte, Violon (ou Alto) et Guit.
- 5961. — Op. 21. 2 Potpourris sur plusieurs thèmes fav. de l'Op: Norma p. Flûte, Violon (ou Alto) et Guit. No. 1. 2.
- 5962. *Quilling, J. C.*, Op. 9. Sonates en Miniatures p. Piano.
- 5963. *Speier, W.*, Op. 30. 2 Gesänge f. eine Singstimme m. Pftebegltg.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

- 5244. *Lortzing, G. A.*, Czaar und Zimmermann oder die beiden Peter. Kom. Oper in 3 Acten. Kl. Ausz. ohne Text.
- 5300. *Mendelssohn-Bartholdy, F.*, oe. 40. 2e Concert p. le Piano arr. à 4 ms.
- 5964. *Duvernoy, J. B.*, Op. 94. 2 Cavatines de Donizetti tirées de Roberto d'Evreux variés p. le Piano. N. 1. 2.
- 5965. *Henselt, A.*, Op. 8. Pensée fugitive p. le Piano.
- 5966. — Op. 9. Scherzo p. le Piano.
- 5967. — Op. 10. Romance p. le Piano.
- 5968. *Hummel, J. N.*, Oeuvre posth. N. 1. Dernier Concerto p. le Piano av. acc. d'Orch. ou de Quat. Aussi p. 2 Pianos.
- 5969. *Mendelssohn-Bartholdy*, Op. 44. 3 Grands Quatuors pour 2 Violons, Alto et Basse. No. 1. 2. 3.

Carl Cranz in Breslau:

- 5970. *Dreyschock, Al.*, Op. 4. Souvenir. Lied ohne Worte p. le Piano.

Joh. Hoffmann in Prag:

- 5971. *Tedesco, Jg.*, Op. 8. Serenade pour le Piano seul.
- 5972. *Titl, A. E*, Der Nordstern. Galopp f. Pfte.

F. E. C. Leuckart in Breslau:

- 5973. *Broer, Ernst*, Op. 2. 3 Gradualien f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. (N. 3 mit Sopran-Solo.)
- 5974. *Grünwald, F.*, Infanterie-Signalgalopp f. das Pfte.
- 5975. *Stimpel, F. M.*, Ressourcen-Galopp und 2 Schottische f. das Pianoforte.
- 5976. — Der Frühling im Wintergarten. Walzer f. das Pfte.

P. Mechetti in Wien:

- 5977. *Schorsch, N.*, Fantaisie et Variat. sur des Motifs de l'Op.: Anna Bolena p. Violon av. Pfte.

J. Ricordi in Mailand:

- 5978. *Bimboni, G.*, Variazioni per Pfte. et Trombone ou Clarinette sopra un Tema nella Lucrezia Borgia.
- 5979. *Costamagna, A.*, Scene e Preghiera: „Ciel che vedi." Scena ed Aria „Astro sarammi" nell' Op.: Don Garzia.
- 5980. — Melodramma. E Pazza. Hieraus 5 Nummern einzeln.
- 5981. *Gordigiani, L.*, Quattro Romanze per Soprano con acc. di Pfte.
- 5982. *Moyana*, de, Alla montagna fiocca campestre. Duettino.

Druck von B. G. Teubner. Commissionair: Adolf Frohberger.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18390621/12